

# Beylage

zum 37sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 16. September 1826.

---

## Bekanntmachungen.

Bey Johann Ambrosius Barth in Leipzig hat die Presse verlassen, und ist in allen Buchhandlungen (Halle bey Kümme!, Hemmerde und Waisenhaus) zu haben:

Dr. Dav. Schulz vollgültige Stimmen gegen die evangelischen Theologen und Juristen unserer Tage, welche die weltlichen Fürsten wider Willen zu Päbsten machen oder es selbst werden wollen. Mit Fleiß gesammelt und um der evangelischen Wahrheit willen aufs neue ans Licht gestellt. gr. 8. geh. 10 Sgr.

---

Von den Taschenbüchern für das Jahr 1827 erhielt ich bis jetzt: Cornelia 2 Thlr. 10 Sgr., Minerva 2 Thlr., Penelope 1 Thlr. 20 Sgr., Geschenk zum neuen Jahr 15 Sgr., Rheinisches Taschenbuch 1 Thlr. 20 Sgr., Müllers Anekdoten Almanach 1 Thlr. 10 Sgr., Laß Wintergrün 1 Thlr. 10 Sgr., Aurora 1 Thlr. 10 Sgr. Buchhändler Kümme! unterm goldenen Ring.

---

Bey Hemmerde und Schwetsche in Halle ist zu haben:

Krug (Professor in Leipzig) Apologie eines königlichen Schreibens gegen ungebührliche Kritiken und eines großen Philosophen gegen den Vorwurf des geheimen Katholicismus. Leipzig. geh. 10 Sgr.

---

Auction. Kommen den Sonntag, als den 17. September d. J., Nachmittags halb 4 Uhr, sollen auf hiesigem Kirchhofe mehrere Tausende Hohlziegel, altes Holz u. dgl., meistbietend verkauft werden.

Reitberg, am 11. September 1826.

Der Kirchvorsteher Mähner.

---



**Auction.** Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

9ten October 1826

und folgende Tage, auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten May, Junius, Julius und August im Jahre 1825 versetzt und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angesetzten Auction, zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 28. August 1826.

L. Poinlous Erben,  
Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

**Auction.** Der Mobiliar-Nachlaß des allhier verstorbenen Zoll- und Transito-Einnehmers Hrn. Krause, bestehend in einer Stuhkuhr, zwey goldnen Taschenuhren, Silberzeug, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer und Messing, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr gute Federbetten, Meubles und Hausgeräthe (worunter ein ganz moderner schön gearbeiteter Schreibsecretair, dergl. Sopha, Stühle, Tische und ein hoher Pfeiler Spiegel befindlich), ingleichen gute männliche Kleidungsstücke, mehrere Hühner und ein Paar Kanarienvögel, Dreyhaupts Chronik der Stadt Halle und andere historische Bücher, auch eine Parthie Blumen und Topfgewächse, soll

Montags den 18ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, in dem am Domplaz nahe am Pockhose sub Nr. 923 belegenen Erbehause öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 5. September 1826.

A. W. Köppler.

Ein völlig guter kleiner Kanonofen mit Röhren steht zum Verkauf bey **Dürking.**



**Auction.** Es sollen Montags als den 18. Sept. c. Vormittags um 9 Uhr in dem an der kleinen Klausstraße belegenen vormaligen Schimmelpeffenigischen Hause sub Nr. 975 eine große Parthie brauchbare Fenster, Glashüren, Fensterladen, Brantweinsässer, Orkoste, Bauholz und verschiedene Gegenstände meistbietend verauctionirt werden. Halle, den 5. Sept. 1826.

Holland.

Montags als den 18. Sept. c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem auf der Lucke belegenen Kaffeehause eine bedeutende Quantität Materialwaaren, viele Duzend neue Tabakspfeifen und Spazierstöcke, so wie auch Sopha's, Polsterstühle, Tische, Bettstellen, Steingut und verschiedene Effekten an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Halle, den 5. Sept. 1826. Holland.

Die Korbweidennutzung an der hinterm Fürstenthäl belegenen Wiese des Fleischermeisters Wachtler soll für dieses Jahr oder auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden; die Licitation wird

den 18ten dieses Monats

Nachmittags 3 Uhr

In der Schreibstube des Unterzeichneten geschehen.

Halle, den 13. September 1826.

Der Justizcommissar Mäncke.

Ein gut conditionirtes Klavier steht zu verkaufen in der Pfarrwohnung zu Neutkirchen bey Halle.

Einem geehrten Publikum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß jeden Montag und Donnerstag ein bedeckter Personenwagen von Magdeburg nach Halle fährt, und so jeden Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück kommt. Ohne Koffer bezahlt die Person 1 Thlr. 15 Sgr. und mit Koffer einige Groschen mehr. Das Nähere ist zu erfahren bey Kermbach in der Schoppenstraße zur Stadt Danzig in Magdeburg. In Halle wird hierüber Nachricht auf dem goldenen Ringe ertheilt.



## E i n l a d u n g.

Sonntag als den 17. Septbr. ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Dreyhanschenke.

Nach beendigter Feldarbeit sollen Sonntags den 17ten September einige Erndtegänse vom Leben zum Tode gebracht und bey einer vollständigen Gartenmusik und Tanz verzehret werden, wozu seine werthesten Gönner und Freunde ergebenst einladet

der Gastwirth Poppe in Passendorf.

Künftigen Sonntag, als den 17ten September, soll bey mir Pflaumenkuchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Th. Busius zu Dblau.

Daß bey mir auf den Sonntag, als den 17ten d. M., Pflaumenkuchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ganz ergebenst an.

Bäcker und Schenkwirth Siegfeld in Trotha.

Sonntag den 17. September sollen für bevorstehenden Winter die Tanzvergünstigungen an Sonn- und Montagen ihren Anfang nehmen. Für gute Getränke und prompte Bedienung werde ich stets sorgen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wurm,

Gastwirth zum goldenen Löwen auf dem Neumarkt.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß auf den Sonntag, als den 17ten d. M., bey mir ein Pflaumenkuchensfest mit Musik und Tanz gegeben wird, wozu ich ganz gehorsamst einlade.

G. W. Funk,

Gastwirth zur goldenen Egge in Pulverweiden.

Eine in noch recht gutem Stande sich befindende Wasch-Handrolle und ein ganz neues Tischbette stehen Veränderungshalber zu verkaufen bey dem Speisewirth Pfannenberg auf dem Königlichen Pädagogio.